

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1902 bis 31. August 1903

erstattet

vom Ausschusse

in der

37. ordentlichen General-Versammlung

am 27. November 1903.



Wien 1903.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerei E. Kalnz & R. Liebhart, vormals J. J. Wailshausser, Wien.

Z. N.

59828



Verehrte Mitglieder!

Wir haben Ihnen über das verflossene siebenunddreißigste Vereinsjahr zu berichten, das, da wir nicht nach Sonnenjahren zählen, den Zeitraum vom 1. September bis 31. August umschließt. Unser Neujahr fällt in die ersten Herbsttage, es beginnt mit der Einkehr der Schülerinnen und schließt in der Stille der Ferien ab, nachdem sich alle verabschiedet. Wir wollen in Kürze und richtiger Aufeinanderfolge mitteilen, was dazu dienen kann, Ihnen die diesjährige Tätigkeit des Vereines zu beleuchten.

Die Ferienzeit war dazu benützt worden, die geplanten Umgestaltungen, von welchen Sie schon im Vorjahre Kenntnis genommen haben, zu vollenden. Die Lokalitäten des Lyzeums wurden in dem zweiten und dritten Stock unseres Hauses vereint, der neue Physiksaal wurde zweckentsprechend hergerichtet, die Handelsschule in den ersten Stock verlegt und vergrößert, auch für alle anderen Lehrkurse vorgesorgt und die Stundeneinteilung festgestellt; denn schon Anfang September beginnen die Anmeldungen und Einschreibungen der Schülerinnen, die mit größter Sorgfalt vorgenommen werden müssen, um das Nachrücken derjenigen, die nicht gleich eingereiht werden können, zu regeln.

Wie alljährlich wurden vor allem anderen die Kochschule und die unentgeltlichen Abteilungen der Nähstuben, der Schneiderei- und Feinwäschereischule eröffnet. Ihnen reichten sich am 15. September die höhere Arbeitsschule und die Handelsschule an, in welcher letzterer infolge der Vergrößerung mehr Schülerinnen als bisher bei der Aufnahme berücksichtigt

werden konnten. In der zweiten Hälfte des September schloß das Lyzeum seine Aufnahme mit 259 Schülerinnen. Am 1. Oktober begannen die Zeichenschule und die Sprachschulen, von welchen die lateinische erst mit diesem Jahre ins Leben trat, dann die Kurse für Nähen, Sticken, Kleidermachen, für Modistenarbeiten und Frisieren, und schließlich am 15. Oktober als die letzten, die neu errichteten Fortbildungskurse ihren Unterricht. Über Zweck und Ziel der Kurse haben wir im Berichte der vorjährigen General-Versammlung ausführlich gesprochen.

Frau Auguste v. Littrow, damals noch erste Vize-Präsidentin, führte in derselben den Vorsitz und machte den Vorschlag, an Stelle der Damen Meißner und Witz, die sich zu unserem Bedauern gezwungen sahen, ihre Würde im Ausschusse niederzulegen, Frau Ella Ehrenreich und Frau Prisca Baronin Hohenbruck zu wählen. Letztere Dame war, wie Ihnen gewiß erinnerlich, wegen andauernder Abwesenheit von Wien aus dem Ausschusse geschieden, hat aber nun wieder in Wien ständigen Aufenthalt genommen.

Frau v. Littrow hatte schon in der General-Versammlung den anwesenden Mitgliedern gegenüber hervorgehoben, von welchem Werte es sei, Frau Baronin Hohenbruck neuerdings an der Vereinsverwaltung beteiligt zu sehen und vertrat mit gleich warmen Worten in der konstituierenden ersten Ausschuß-Sitzung die Ansicht, daß Baronin Hohenbruck nochmals ins Präsidium eintreten und die Stelle als erste Vize-Präsidentin übernehmen solle, die sie bisher bekleidet hat. Wir sahen Frau v. Littrow mit tiefem und aufrichtigem Bedauern aus dem Präsidium scheiden. Sie hatte in früheren Jahren einen großen Teil seiner verantwortlichen Pflichten in liebenswürdiger Bereitwilligkeit übernommen und war ihm zu jeder Zeit eine höchst schätzenswerte Kraft geblieben.

Bald nach ihrer Wahl zur Vize-Präsidentin fiel es Baronin Hohenbruck zu, in Vertretung der Präsidentin eine Angelegenheit von besonderer Bedeutung im Ausschusse zum Vortrage zu bringen und in einer außerordentlichen

General-Versammlung zur Entscheidung vorzulegen. Diese für uns wichtige Angelegenheit betraf eine Änderung der Vereinsstatuten.

Bei Gründung des Vereines wurde als Ziel seiner Tätigkeit nicht nur die Steigerung der Erwerbsfähigkeit der Frauen durch Unterricht, sondern auch die Förderung der Erwerbstätigkeit durch Organisation von Arbeitsvermittlung, durch Errichtung von Erwerbsgenossenschaften, Kranken-, Versorgung- und Pensionskassen ins Auge gefaßt. Die erste Aufgabe des jungen Unternehmens war naturgemäß die Erteilung von Unterricht als Grundlage für den Erwerb und diese erste Aufgabe wuchs in seinen Händen. Sie erwies sich sehr bald als so vielseitig und umfangreich, daß sie alle verfügbaren Kräfte in Anspruch nahm und bis heute vollständig aufbraucht. Viele seither entstandene Vereine haben auf allen jenen Gebieten, die der Verein ursprünglich in sein Programm aufgenommen, aber niemals zur Durchführung bringen konnte, ein reiches Feld der Tätigkeit gefunden. Es war deshalb im Ausschusse schon mehrmals besprochen und geplant worden, den Wortlaut der Vereinsstatuten der tatsächlich bloß auf Unterrichtserteilung gerichteten Vereinstätigkeit anzupassen. Eine äußere Veranlassung reifte den Beschluß und brachte ihn zu rascher Durchführung. Die Steuerfreiheit unseres auf den Stadterweiterungsgründen errichteten Hauses geht mit dem Jahre 1904 zu Ende und die schwere Sorge, wie der Verein den neu erwachsenden Verpflichtungen werde nachkommen können, lastete umso drückender auf uns, als die Bilanzen der letzten Jahre sich immer ungünstiger gestalteten.

Wir haben deshalb im Vorjahre die Befreiung von der Hauszinssteuer und in diesem die Befreiung von der Entrichtung des Gebührenäquivalentes angesucht und erachteten es bei dieser Gelegenheit für nötig, in den Statuten deutlich zum Ausdruck zu bringen, daß der Verein ausschließlich Unterrichts- und Wohltätigkeitszwecken dient. Die Zustimmung unserer Mitglieder einzuholen, mußten wir die erwähnte außerordentliche General-Versammlung einberufen und wir sind

jenen Damen zu großem Danke verpflichtet, die damals unserem Rufe gefolgt sind, umsomehr, als wir die Versammlung am 30. Dezember abhalten mußten, zu einer Zeit, die den Pflichten und Freuden der Familie vorbehalten bleiben soll und wenig dazu geeignet erscheint, ernste Vereinsangelegenheiten zu erledigen.

Mit ihrer Einwilligung heißt es nun im § 2 der Statuten:

„Der Vereinszweck soll durch hiezu geeignete Mittel angestrebt werden; insbesondere durch Unterricht von Mädchen und Frauen für Gewerbs-, Handels- und sonstige Berufsgeschäfte, mit besonderer Berücksichtigung jener Berufsarten, für deren Vorbildung nicht anderweitig gesorgt ist; durch Eröffnung neuer Erwerbsquellen und durch Förderung entsprechender Beschäftigung.“

Ehe wir einer weiteren Änderung der Statuten Erwähnung tun, teilen wir mit, daß das k. k. Finanzministerium dem Vereine für den Teil des Hauses, der ausschließlich Unterrichtszwecken gewidmet ist, permanente Steuerfreiheit gewährt und verfügt hat, daß das Gebührenäquivalent für das laufende Dezennium auf Grund der in Vorschreibung verbleibenden Hauszinssteuer zur Einhebung gelange.

Eine zweite genehmigte Abänderung betraf den Ausschuß selbst. Er bestand bis dahin aus neunzehn Mitgliedern, soll aber nun bloß fünfzehn ordentliche Mitglieder zählen, denen statutarisch das Recht zusteht, seinen Beratungen außerordentliche Ausschußdamen ohne Stimmrecht in unbeschränkter Zahl beizuziehen. Infolge dieser neuen Bestimmung traten noch im Laufe dieses Jahres vier Damen aus dem Ausschusse aus. Drei, Frau Klotilde Gussenbauer, Frau Auguste v. Littrow und Fräulein Emilie Sauerlaender, hatten schon zu Beginn des Winters den Wunsch ausgesprochen, ihre Stelle niederzulegen, da sie veränderter Familienverhältnisse wegen nicht mehr imstande seien, den Pflichten einer ordentlichen Ausschußdame nachzukommen, Fräulein Helene Pacher v. Theinburg aber blieb mehrere Monate verweist. Mit Ausnahme von Frau Gussenbauer haben uns alle genannten

Damen über unser Bitten freundlich zugesagt, uns als außerordentliche Ausschußdamen verbunden zu bleiben und sich, soweit es ihnen möglich sein wird, mit uns in die Arbeiten der Kommissionen zu teilen.

Wir kehren zu unseren Schulen zurück. Sie waren zu jener Zeit schon alle in geregelterm Gange. Die Hast der ersten Tage hatte der Ordnung und Ruhe Platz gemacht, die fortan den Studien ihr sicheres Geleite geben sollten. Es ist kein einzelnes bedeutungsvolles Ereignis aus dieser Epoche hervorzuheben und doch müßten wir bei ihr am längsten verweilen, wollten wir ein treues Bild des Lebens und Treibens in unserem Vereinshause geben, in dem nun alles an dem ihm angewiesenen Platze emsig und vergnügt arbeitet.

Noch vor Weihnachten werden in einigen unentgeltlichen Schulen Schlußprüfungen abgehalten. Die Mädchen lassen es sich aber häufig nicht genügen, nur einen Kurs absolviert zu haben, sie nützen die Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung gerne aus und treten noch in andere Abteilungen über. So werden die Klassen schon in den Wintermonaten nochmals besetzt und immer wieder durch Neueintretende ergänzt.

Die Anfragen aus dem Publikum beschränken sich aber nicht nur auf den Schulbesuch, wir stehen mit vielen uns verwandten Vereinen im Verkehre, die an unserer Anstalt ausgebildete Lehrerinnen wünschen, damit sie nach der bei uns gebräuchlichen Methode lehren; Vorsteherinnen auswärtiger Institute, Lehrer und Lehrerinnen haben den Verein auch dieses Jahr besucht, um seine Einrichtungen genau kennen zu lernen.

Die Oberaufsicht der Schulen führen die aus den Damen des Ausschusses gewählten Kommissionen. Sie berufen ihre Sitzungen, um die gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen zu neuen Vorschlägen für den Ausschuß zu verwerten, denn alsbald nach den Osterferien müssen schon die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr in Angriff genommen werden. Dieses Jahr hatte die Schul-Kommission mehrere wichtige Fragen zu entscheiden.

Der mit dem hohen Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. Dezember 1900 veröffentlichte Normallehrplan für Mädchen-Lyzeen war schon 1901/02 an unserem Lyzeum zur Durchführung gekommen. Die praktischen Ziele, die es nach den neuen Bestimmungen erhalten, veranlaßten die Errichtung der vom k. k. Ministerium empfohlenen Fortbildungskurse. Der Lehrplan der einzelnen Disziplinen wurde sorgfältig ausgearbeitet und dem k. k. Landesschulrate zur Genehmigung vorgelegt. Die Abhaltung der ersten Reifeprüfungen ergab als den richtigen Zeitpunkt für die Eröffnung der Kurse das Schuljahr 1902/03, doch blieben die Anmeldungen für dieselben hinter unseren Erwartungen zurück. Zum Teile mag dieses dem Umstande zuzuschreiben sein, daß sich auch jene bildungsbedürftigen Mädchen als Hospitantinnen in die Hörsäle der philosophischen Fakultät drängen, die keine richtige Vorbildung besitzen und kein ernstes Brotstudium verfolgen.

Trotz der geringen Zahl von bloß 22 Teilnehmerinnen wurden die Kurse abgehalten.

Die vortragenden Herren erfaßten und lösten ihre Aufgabe, die Mädchen in die wissenschaftliche Behandlung des Stoffes einzuführen, in glänzender Weise. Weil ein derartiger seminaristischer Unterricht, der ein stetes Mitarbeiten der Teilnehmerinnen erfordert, bisher nicht geboten war und wir ihn als Bindeglied zwischen Lyzeum und Hochschule für etwas Nützlichliches halten, haben wir die Kurse teilweise auch im Schuljahre 1903/04 fortbestehen lassen.

Was wir über den günstigen Fortgang unserer übrigen Schulen zu sagen haben, finden Sie in den nachstehenden Detailberichten, hier wollen wir nur noch beifügen, daß unser Lyzeum auch nach erfolgter Einführung des neuen Lehrplanes seinen alten guten Ruf bewahrt und gesichert hat. Der zahlreiche Besuch, die schönen Klassifikationsergebnisse und das günstigste Resultat der diesjährigen Reifeprüfungen geben uns hiefür erfreuliche Beweise.

In die Zeit der Reifeprüfungen fallen endlich auch die Arbeiten der Stipendien-Kommission. Die zahlreichen Gesuche an dieselbe laufen im Mai ein und müssen rasch erledigt werden. Es kamen in diesem Jahre 24 Freiplätze, 5 Stiftplätze und 31 Stipendien zur Verteilung. Die Hälfte derselben wurde der Handelsschule, ein Teil der höheren Arbeitsschule, ein anderer der Zeichenschule gegeben, das Lyzeum erhielt nur wenige.

Die Aufgaben, die das Lyzeum nun durch das neue Statut übernommen, entsprechen in erhöhtem Maße den Zwecken, die der Wiener Frauen-Erwerb-Verein verfolgt. Die Schule gibt heute nicht nur die Grundlagen einer umfangreichen allgemeinen Bildung, sondern eröffnet intelligenten und strebsamen Mädchen den Weg zur Universität und zum Lyzeal-Lehramt.

Die Geschichte unseres Vereines bewahrt in dankbarster Erinnerung, daß Frau v. Eitelberger sich in hervorragender Weise bei der Gründung und Organisation unseres Lyzeums, des ersten in Wien eröffneten, beteiligt hat. Wir erachteten daher den für die Mädchen-Lyzeen bedeutungsvollen gegenwärtigen Zeitpunkt für den richtigen, ihr dadurch ein bleibendes Denkmal zu errichten, daß wir für das Lyzeum des Vereines drei Jeannette v. Eitelberger-Freiplätze stiften und diese Freiplätze von jetzt ab alle Jahre an talentierte Mädchen gebildeter Stände verleihen.

Neben den Mädchen, die im Genusse von Stift-, Freiplätzen oder Stipendien waren, erhielten 72 das Zugeständnis nur zwei Drittel des vorgeschriebenen Schulgeldes zu bezahlen und wurden 310 unentgeltlich unterrichtet. Die Gesamtzahl der Schülerinnen betrug 1344, der Kopfbzahl nach 986.

Wenn wir hier freudig auf die errungenen Erfolge hinweisen, sind wir uns doch auch klar bewußt, daß wir nur sehr wenig leisten könnten, fänden wir nicht das Interesse, das uns von außen kommt, erhielten wir nicht namhafte und reiche Spenden zur Förderung unserer Unternehmungen.

Lassen Sie uns deshalb vor allem hier unseren Gönnern für ihr unwandelbares Wohlwollen, unseren Freunden für ihre bereitwillige Unterstützung in Rat und Tat, unserem Lehr- und Verwaltungskörper, der mit uns in alt bewährter Treue die Mühen dieses Jahres geteilt hat, der Presse, die unsere Unternehmen durch Aufnahme von zahlreichen Notizen gefördert, unseren Herren Revisoren und Beiräten und insbesondere Ihnen, verehrte Mitglieder, von ganzem Herzen für alles Gute und Freundliche danken, das wir neuerlich durch Sie erfahren haben. Als eine besondere Auszeichnung, die dem Vereine zuteil wurde, nennen wir die Spende von 400 K, die uns Seine Majestät der Kaiser auch dieses Jahr huldvoll gewährt hat. Ihre k. und k. Hoheit Frau Elisabeth Marie Fürstin von und zu Windisch-Graetz spendete 25 K, Seine k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich 40 K. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat das Mädchen-Lyzeum mit einem Betrage von 14.400 K, die Zeichenschule mit 600 K subventioniert. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte dem Vereine ein Geschenk von 300 K, der k. k. Polizeipräsident Ritter v. Habrda von 50 K, die Erste österr. Sparkassa gab wieder die großmütige Spende von 2000 K.

Wie in Vorjahren haben uns mehrere angesehene Körperschaften und Geldinstitute mit Spenden bedacht.

Unsere Schülerbibliothek wurde von Mitgliedern des Vereines reich beschenkt, ebenso erhielten die Arbeitsschulen abermals von Herrn Franz v. Lipperheide ein Exemplar der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ und eines der „Modenwelt“ und von der Redaktion der „Wiener Mode“ ein Exemplar ihrer Zeitschrift. Auch der Erste österreichische Beamtenverein übersandte uns kostenfrei ein Exemplar seiner Zeitschrift.

Frau Antonia v. Hornbostel, geb. Mauthner v. Mauthstein, ein langjähriges Mitglied des Vereines, stets voll Teilnahme und Wohlwollen für denselben, vermachte ihm ein Legat von 1000 K.

Wir haben ferner noch die Mitteilung erhalten, daß ein anderes vieljähriges Mitglied des Vereines, Frau Betty Figdor, ihm in ihrem Testamente die Summe von 1000 K legiert hat.

Sie sehen, geehrte Mitglieder, daß es uns nicht an Beweisen aufrichtigen Interesses für unsere Bestrebungen gefehlt hat, nicht an der geistigen und materiellen Unterstützung, wie wir sie für den günstigen Fortbestand unseres Vereines immer wieder erbitten und in Anspruch nehmen müssen.

Das finanzielle Gebaren hat in dem Jahre 1902/03 das folgende Resultat ergeben.

Einnahmen:

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder	K	8.801.40
Spenden	"	4.345.—
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht	"	15.000.—
Zinsen von Wertpapieren und Depots	"	3.700.04
Einnahmen der Schulen	"	146.614.77
Zusammen	K	<u>178.461.21</u>

Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses	K	175.057.16
Reservfond für Schulerweiterung	"	3.404.05
Zusammen	K	<u>178.461.21</u>

Der Rückblick auf das vergangene Jahr findet in der Zusammenstellung dieses Rechnungsausweises seinen Abschluß. Es erübrigt uns aber zu erwähnen, daß wir in den letzten Tagen unserer Vereinstätigkeit die Kunde erhielten, daß Seine Majestät der Kaiser unsere ehemaligen Vereins-Präsidentinnen Frau Anna v. Lucam und Baronin Prisca Hohenbruck

durch Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone ausgezeichnet hat. Die stolze, dankbar empfundene Freude, mit der uns diese Nachricht erfüllt, hat sicherlich in dem Herzen unserer Mitglieder ihren Widerhall gefunden, denn alle mußten es stets anerkennen, wie glücklich Frau v. L u c a m und Baronin H o h e n b r u c k in harmonischem Zusammenwirken mit Frau v. E i t e l b e r g e r drei Dezennien hindurch die Schicksale des Vereines gelenkt haben. Heute können wir uns befriedigt sagen, daß etwas von dem Glanze dieser Allerhöchsten Auszeichnung auch der Gesamtheit des Vereines zuteil wird; sie ist uns allen eine beglückende, unschätzbare Anerkennung und ermutigt uns, auch das kommende Jahr in den alten Gesinnungen und mit neuen Hoffnungen zu beginnen.

Schulen des Vereines.

Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlasses vom 14. Juli 1891,
Z. 13993.)

Das Mädchen-Lyzeum des Vereines hat sein zweiund-dreißigstes Schuljahr beendet. Die Frequenz, die in den letzten Jahren, nach Entstehen vieler neuer gleichartiger Lehranstalten schwankend geworden war, hat sich unter der Leitung des Herrn Schulrates Professor J. B. Degn stetig gehoben und mit dem Schuljahre 1902/03 die Zahl von 259 Schülerinnen erreicht. Für einige Klassen sind die Anmeldungen so groß, daß wir, um ihnen zu genügen, Parallelen errichten müßten. Es gilt dies besonders von der vierten Klasse, in die immer noch eine große Anzahl absolvierter Schülerinnen der dritten Klasse Bürgerschule übertreten will. In künftigen Jahren dürfte dieser Übertritt sich aber um so schwerer bewerkstelligen lassen, als die ersten zwei Klassen sehr stark besucht sind und den höheren ein ausreichendes und gutes Schülermateriale sichern. Es werden daher bloß die durch unvorherzusehende Zwischenfälle frei gewordenen Plätze neu besetzt werden können.

Von den bis zum Schlusse des Schuljahres verbliebenen Schülerinnen erhielten, wie der von der Direktion des Lyzeums im Monate Juli veröffentlichte Bericht ziffermäßig nachweist, 25% Zeugnisse erster Klasse mit Vorzug und 65% Zeugnisse erster Klasse.

Der Bericht der Direktion hebt hervor, daß die Vereinigung der Lyzeum-Lokalitäten in zwei unmittelbar übereinander liegenden Stockwerken sich in pädagogischer Beziehung aufs beste bewährt hat und daß der neue physikalische Lehrsaal in seinen Einrichtungen vollkommen entspricht. Der Wiener Stadtrat hat dem Lyzeum gütigst zu unentgeltlicher Benützung den geräumigen Turnsaal der städtischen Mädchenschule im Hause nebenan überlassen, wofür wir hiemit nochmals unseren besten Dank zu wiederholten Gelegenheit nehmen.

Mit Beginn des Schuljahres 1902/3 traten in dem Lehrkörper mehrere Veränderungen ein. An Stelle des Herrn Artur Lankmayr, k. k. Gymnasial-Professor, übernahm im ersten Kurse Herr Robert Schönbauer, im zweiten Herr Adolf Schopf den Unterricht in Stenographie. Den evangelischen Religionsunterricht in der 5. und 6. Klasse übernahm Herr Dr. Erich Johanny, evangelischer Pfarrer.

An den diesjährigen Reifeprüfungen beteiligten sich 8 Schülerinnen unseres Lyzeums und 7 externe Kandidatinnen, welche dem Mädchen-Lyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zur Ablegung der Reifeprüfung vom k. k. Landesschulrate zugewiesen worden waren.

Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden am 18., 19., 20., 22., 23. und 25. Mai, die mündlichen am 22., 23. und 24. Juni unter dem Vorsitze des k. k. Landesschul-Inspektors Professor Dr. Karl Rieger statt. Die Prüfungskommission bestand aus dem Direktor und nachstehenden Mitgliedern des Lehrkörpers unseres Lyzeums:

Prof. Monsignore Franz Binder	für katholische Religion.
„ Moritz Kanitz	„ israelitische Religion.
„ J. B. Degn	„ Deutsch.
„ Henri Deverdun-Rajecki	„ Französisch.
„ Charles Stephenson . . .	„ Englisch.
„ Dr. Anton Becker	„ Geographie und Geschichte.
„ Dr. Wilhelm Rock	„ Physik und Somatologie.
„ J. B. Dupont	„ Mathematik.
„ Ferdinand Sodoma	„ Freihandzeichnen.

Von den acht internen Schülerinnen erhielten vier ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, und zwar: Alice Brüll, Sophie Gassauer, Marie Goldberg, Maria Louise Poschacher; drei ein Zeugnis der Reife; einer wurde die Wiederholungsprüfung in Geschichte nach 2 Monaten gestattet. Von den sieben externen Kandidatinnen erhielt eine, Wilhelmine Kaufmann, ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, drei ein Zeugnis der Reife, zwei wurden auf 2 Monate, eine auf 1 Jahr reprobiert.

Die wissenschaftlichen Fortbildungskurse.

Diese Kurse sollen, wie ihr Programm besagt, Mädchen mit ausreichender Vorbildung, insbesondere jenen, welche die Lyzealstudien beendet haben, Gelegenheit zu weiterer wissenschaftlicher Ausbildung und zur Vorbereitung eines Spezialstudiums an der Universität geben. Es ließen sich für den ersten Jahrgang, der neun Kurse umfaßt, 22 Schülerinnen inskribieren, und zwar 8 für drei und mehr Kurse, 6 für zwei Kurse und 8 für bloß einen Kurs. Am stärksten besucht war der Kurs für Logik und Psychologie, ihm reihten sich der für Deutsch, Geschichte und Geographie an. Schwächer besucht waren die Kurse für die fremden Sprachen, Französisch und Englisch. Bloß je drei Schülerinnen meldeten sich für Mathematik und Physik, und auch diese hörten nur das erste Semester. Der Kurs für Naturgeschichte unterblieb wegen zu geringer Anmeldungen.

Es wurden am Schlusse des Schuljahres 14 Kolloquien abgelegt, und zwar alle mit sehr gutem, zwei sogar mit vorzüglichem Erfolge.

Der Lehrkörper der wissenschaftlichen Fortbildungskurse bestand aus den Herren:

- Dr. Guido v. Alth für Logik und Psychologie.
 . Robert Arnold „ Deutsch.
 . Armand Rey und Fräulein
 . Elise Richter „ Französisch.

Dr. Leo Kellner	für Englisch.
„ Harald Steinacker „	Geschichte.
„ Alfred Grund „	Geographie.
„ E. Haschek „	Physik.
„ Josef Grünwald „	Mathematik.

In der am 14. Februar einberufenen Konferenz des Lehrkörpers der wissenschaftlichen Fortbildungskurse wurde darauf hingewiesen, daß die Kenntnis der lateinischen Sprache für alle jene Hörerinnen, die sich dem Studium der Geschichte oder dem der fremden Sprachen widmen wollen, von größtem Nutzen wäre und daher im Einvernehmen mit Herrn Schulrat D e g n, dem Leiter der Fortbildungskurse, und mit Zustimmung des Vereins-Ausschusses beschlossen, im Schuljahre 1903/04 die wissenschaftlichen Fortbildungskurse durch einen Kurs für lateinische Sprache zu ergänzen.

Herr Dr. Arnold war leider seiner angegriffenen Gesundheit wegen gezwungen, gegen Ende des ersten Semesters den Unterricht zu unterbrechen, den Herr Dr. Hock so liebenswürdig war, bis zu Ende des Schuljahres fortzuführen.

Die Handelsschule.

Die beiden Klassen der Handelsschule zählten zusammen 108 Schülerinnen.

Da die zweite Klasse des Schuljahres 1901/02 eine besonders gute war und viele Schülerinnen unmittelbar nach ihrer Schulzeit in Stellung traten, konnte, wie vorauszusehen war, der praktische Kurs für Handelsfächer im Jahre 1902/03 entfallen. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat nahm bei Erledigung des Berichtes über das Schuljahr 1901/02 wieder „dieses im Hinblick auf die ernste Beurteilung der Leistungen überaus günstige Ergebnis der Klassifikation, sowie die erfreuliche Tatsache, daß die ehemaligen Schülerinnen der Anstalt in der Praxis Unterkommen finden, mit Befriedigung zur Kenntnis“.

Auch die diesjährige zweite Klasse zählte 17 Schülerinnen die erste Klasse mit Vorzug, 31 die Zeugnisse erster Klasse erhielten.

Neben den obligaten Lehrgegenständen frequentierten 52 Schülerinnen den Unterricht in einer zweiten fremden Sprache und erlernten 44 das Maschinschreiben, das in der zweiten Klasse als unobligat gelehrt wird. Bei dem vom Gabelsberger-Stenographen-Zentralverein am 21. Juni veranstalteten stenographischen Wettschreiben beteiligten sich 30 Schülerinnen unserer Handelsschule, 14 von ihnen wurden prämiert.

Zur Vervollständigung des kurzen Auszuges, den wir hier aus dem von der Direktion der Handelsschule erstatteten Berichte geben, sei erwähnt, daß mit Bewilligung des k. k. n.-ö. Landesschulrates ausnahmsweise das Schuljahr mit 11. Juli geschlossen wurde, um es den Herren des Lehrkörpers möglich zu machen, an dem Ersten österreichischen Handelsschultag in Aussig teilzunehmen, bei dem Direktor Kleibel zum Referenten in der Sektion „Mädchenhandelschule“ ernannt wurde. Frau Korodi, die Turnlehrerin des Lyzeums, hatte abermals die Freundlichkeit, sechs Schülerinnen der Handelsschule unentgeltlich im Tanzen zu unterrichten.

Die Sprachschulen.

1. Die lateinischen Kurse werden programmgemäß sechs Jahrgänge umfassen mit wöchentlich fünf Lehrstunden und das Lehrziel der ersten sechs Klassen des Staatsgymnasiums erreichen. Der erste Jahrgang, in dem Seine Hochwürden Herr Josef Kunert, Professor am Schotten-Gymnasium, unterrichtete, wurde von 9 Schülerinnen besucht. Sieben derselben meldeten sich zur Prüfung, die Seine Hochwürden Herr Professor Kotek im Schotten-Gymnasium abhielt. Es wurden 3 von ihnen mit „lobenswert“, 3 mit „befriedigend“ und eine mit „genügend“ klassifiziert. Im Schuljahre 1903/04 wird der Unterricht in zwei Jahrgängen abgehalten werden.

2. Die französischen Kurse bestanden aus drei Jahrgängen mit 54 Schülerinnen. An dem Unterrichte der ersten zwei Jahrgänge beteiligten sich 23 Schülerinnen der höheren Arbeitsschule.

3. Die englischen Kurse hatten zwei Jahrgänge mit zusammen 22 Schülerinnen, von welchen 8 gleichzeitig eine andere Schule besuchten.

Besonders zu bemerken bleibt, daß die Schülerinnen der Handelsschulen sich nicht am Unterrichte der Sprachschulen beteiligen, weil sie in ihren beiden Jahrgängen den Unterricht im Französischen und Englischen erhalten, wie ihn der Lehrplan für die Handelsschule vorschreibt.

Die Schulkommission, der das Mädchen-Lyzeum, die wissenschaftlichen Fortbildungskurse, die Handelsschule und die Sprachschulen unterstehen, bestand aus den Damen: Wolf als Vorsitzende, Baronin Heider, Baronin Hohenbruck, Heidlmaier, v. Mautner und Thumim.

Die höhere Arbeitsschule.

Sie war in ihrer ersten Klasse wieder vollzählig, das ist von 40 Schülerinnen besucht, von welchen mehr als die Hälfte mit „vorzüglich“ klassifiziert werden konnte. In die zweite Klasse sind aus dem Vorjahre 19 Schülerinnen übergetreten und keine neu eingetreten, weil bei allen, die sich zur Aufnahme in die zweite Klasse neu anmeldeten, die Vorkenntnisse in den Handarbeiten nicht ausreichten. Trotz der verhältnismäßig geringen Anzahl von 19 Schülerinnen wurden im Interesse rascherer Fortschritte wieder im Kleidermachen, in den Modistenarbeiten und dem Frisieren Parallelabteilungen errichtet.

Die kleine Ausstellung der nach dem vorgeschriebenen Lehrplan angefertigten Näharbeiten und der Mustertücher für Initial- und Monogrammstücken konnte als sehr befriedigend bezeichnet werden, wie denn auch die Freihandzeichnungen beider Klassen, insbesondere die nach der Natur gezeichneten Blätter und Blüten viel Eifer und Liebe zum Studium bewiesen.

In dem Lehrkörper der höheren Arbeitsschule trat dadurch eine Veränderung ein, daß wir Fräulein Hermine Stark als Lehrerin in die Schneiderschule versetzen mußten und Fräulein Neustädtl infolgedessen für dieses eine Jahr beide Parallelen der zweiten Klasse im Kleidermachen unterrichtet hat.

Die Kommission der höheren Arbeitsschule bestand aus sechs Damen des Ausschusses, und zwar gehörten ihr an: Baronin Hohenbruck, die den Vorsitz führte, Baronin Heider, v. Mautner, v. Pacher, Stoeger und Winter.

Nähstuben.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen in der Nähschule betrug 372, respektive der Kopfzahl nach bloß 264, weil viele die Abteilung für Handnähen und jene für Maschinnähen und Wäschezuschnneiden im selben Schuljahre besucht haben. Wir möchten dem Publikum in Erinnerung bringen, daß Anmeldungen für die unentgeltliche Nähstube zwar das ganze Jahr hindurch entgegengenommen werden, daß aber der Eintritt nur zu bestimmten Terminen stattfindet.

Von 96 Schülerinnen, die im Handnähen unterrichtet worden sind, sind nach vollendeter Lehrzeit im September 21, im November 14, im Februar 11, im Mai 19 in die Abteilung für Maschinnähen und Wäschezuschnneiden übergetreten. Die aus dem Vorjahre übergetretenen 32 mitgerechnet, wurden in der Abteilung für Maschinnähen und Wäschezuschnneiden im ganzen 97 unterrichtet, 60 derselben unterzogen sich nach vollendeter Lehrzeit der vorgeschriebenen Prüfung vor der Nähstuben-Kommission.

Die Nähstuben-Kommission hat die Lehrzeit für Handnähen von 8 Monaten auf 7 herabgesetzt, die für Maschinnähen und Wäschezuschnneiden von 6 Monaten auf 7 verlängert. Es bleibt bei dieser Einteilung die Gesamtlehrzeit unverändert, was deshalb wichtig ist, weil die Mädchen möglichst bald zum Erwerbe kommen müssen.

Die zwei Kurse für Handnähen und die zwei für Wäschezuschneiden waren von 52 und 50 Schülerinnen besucht. Lektionen im Maschinnähen wurden an 77 erteilt.

Fräulein P e y d e gehörte seit 1884 dem Lehrkörper der Nähstuben an, wurde aber wie wir im Vorjahre berichtet, dazu bestimmt, die Leitung des Geschäftslokales zu führen, die sie auch mit Neujahr übernahm.

Die Nähstuben-Kommission bestand aus den Damen: Francine v. P a c h e r als Vorsitzende, v. M a u t n e r, P r i x und W o l f.

Die Stickschule.

Die Stickschule besteht derzeit aus zwei Kursen. In einem, in dem Initial- und Monogrammticken gelehrt wird und in einem zweiten, in dem die einzelnen Stickechniken und die Zusammenstellung und Ausführung der Arbeiten gelehrt wird. Der eine war von 22 Schülerinnen, der zweite von 20 besucht. Beide Kurse werden von ehemaligen Schülerinnen unserer Kunststickereischule geleitet, der erstgenannte von Fräulein B i r o, der letztere von Fräulein E h r l.

Zeichenschule.

1. Der Tageskurs, dessen Lokalitäten um ein schönes, helles Zimmer vermehrt wurden, um den Schülerinnen, die jetzt ausnahmslos nach der Natur zeichnen, entsprechend freien Raum zum Aufstellen der Modelle zu geben, wurde von 31 Schülerinnen besucht. Es wurden Blumen und Früchte, dekorative Blattpflanzen und Pflanzengruppen aufgenommen, die vorgeschritteneren Schülerinnen zeichneten lebende Fische im Glase, Vögel im Käfige und andere kleinere Tiere in Bewegung und einige auch nach dem lebenden Kopfmodell. Einzelne Schülerinnen machten Entwürfe zu Handarbeiten oder Zeichnungen für kunstgewerbliche Gegenstände. Bei den

im Frühjahr veranstalteten Ausflügen nach St. Veit und Hütteldorf wurden Pferde und viele landschaftliche Motive aufgenommen.

2. In dem Kurs für technisches Zeichnen zählten wir 10 Schülerinnen, 8 von ihnen waren Schülerinnen des Tageskurses, 2 andere strebten die Lehrerinnenprüfung für Freihandzeichnen an und vervollständigten ihre Ausbildung durch das Studium der Projektionslehre und Schattenlehre und durch Übung im perspektivischen Zeichnen ebener und räumlicher Gebilde. Auch Professor Schiffer machte im Frühjahr abermals mit seinen Schülerinnen Ausflüge in die Umgebung Wiens, um sie zu Studien im Freien anzuleiten.

Die Zeichenschul-Kommission, der auch die Stickkurse unterstehen, bestand aus den Damen: v. Mautner als Vorsitzende, Maresch, Thumim und Wolf.

Schneidereischule.

1. Die Abteilung, in welcher der Unterricht unentgeltlich erteilt wird, die wir Tageskurs nennen, weil der Unterricht den Vor- und Nachmittag in Anspruch nimmt, wurde im Laufe dieses Schuljahres von 51 Mädchen besucht. Zu den 31, die aus dem Vorjahre übergetreten waren, konnten noch 20 neue aufgenommen werden.

Es wurden am 20. November, 22. Dezember, 18. Februar, 24. März und 14. Juli Prüfungen abgehalten. Die zwölf Schülerinnen, die sich nach vollendeter Lehrzeit für dieselben meldeten, wurden mit „vorzüglich“ klassifiziert, da sowohl ihr Schnittmusterbuch korrekt und nett ausgeführt war, als auch die mündliche Prüfung vor der Kommission und die vorgelegten Prüfungsarbeiten den Anforderungen des Lehrplanes vollkommen gerecht wurden.

2. Die vier Schneiderekurse für bezahlende Schülerinnen waren vollzählig besucht. Ihr Ausweis stellt sich in pekuniärer

Beziehung günstig, das Plus der Einnahmen kommt der unentgeltlichen Abteilung zugute. Von 83 Kursschülerinnen besuchten 34 die Schule täglich, die übrigen 49 gehörten den Kursen an, die dreimal die Woche nachmittags abgehalten werden.

Fräulein Dröbler, seit 1897 Lehrerin des Vormittagskurses, erbat sich zu Anfang des Schuljahres wegen ihrer bevorstehenden Vermählung ihre Entlassung. Ihr großer Pflichteifer hat ihr die Anerkennung des Ausschusses, ihr großes Lehrtalent die Dankbarkeit ihrer Schülerinnen gesichert. Wir alle bewahren ihr das freundlichste Andenken. An Stelle von Fräulein Dröbler übergaben wir Fräulein Stark den Vormittagskurs, täglich von 9 bis 12 Uhr. Fräulein Stark unterrichtete außerdem noch in einem der Nachmittagskurse, die zwei anderen Nachmittagskurse haben in Fräulein Selinger ihre bisherige Lehrkraft behalten. Nachdem die Zahl der Schülerinnen, die in der unentgeltlichen Schneidereischule Aufnahme finden, eine beschränkte ist, sind häufig auch die bezahlenden Kurse von solchen besucht, die Schneiderinnen von Beruf werden wollen. Da diese Kurse jedoch eine verhältnismäßig kurze Lehrzeit haben, kommt es sehr häufig vor, daß die Mädchen dringend bitten, noch eine Zeit unter den Augen der Lehrerin das Kleidermachen üben zu dürfen. Wir wollen deshalb zugestehen, daß brave Schülerinnen der Kurse, die sich zu Schneiderinnen ausbilden wollen, über ihre Bitten noch einige Wochen die unentgeltliche Abteilung der Schneiderei besuchen dürfen. Die Schneidereischul-Kommission behält sich jedoch vor, in jedem einzelnen Falle zu entscheiden, ob und auf wie lange diese Erlaubnis gegeben werden soll.

Die Schneidereischul-Kommission bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, v. Haupt, Helene v. Pacher, Prix, Thumim. Es unterstanden dieser Kommission bis vor kurzem auch die Modistenkurse. Diese bilden jedoch heute mit den Frisierkursen eine besondere Kommission.

Modistenkurse.

Der Herbstkurs vom 1. Oktober bis 30. Dezember wurde von 16, der Frühjahrskurs vom 1. März bis 31. Mai von 15 Schülerinnen besucht. 7 von ihnen waren Schülerinnen der Schneiderischule und bezahlten das ermäßigte Schulgeld.

Im Herbstkurse erteilte wieder Frau Dölzl den Unterricht, die ihn schon seit Jahren in den Modistenkursen zu geben hatte. Da sie aber mit Rücksicht auf ihre Familienverhältnisse den Frühjahrskurs nicht übernehmen konnte, engagierten wir für denselben Frau Winder als Lehrerin.

Frisierkurse.

Es wurden deren wieder drei veranstaltet. Der erste vom 1. Oktober bis 30. November war von 11, der zweite vom 1. Jänner bis 28. Februar von 9, der dritte vom 1. März bis 30. April von 11 Schülerinnen besucht.

Die Ermäßigung des Schulgeldes wurde sieben Mädchen anderer unentgeltlicher Schulabteilungen zugestanden, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, zur Vervollständigung ihrer Ausbildung zum feineren Stubenmädchen auch das Frisieren und die Pflege des Haares zu erlernen.

Die Modistenkurs- und Frisierkurs-Kommission bestand aus den Damen: v. Haupt als Vorsitzende, Baronin Heider, Thum im.

Feinwäschereischule.

Die Feinwäschereischule war sehr stark besucht, und zwar nicht bloß die unentgeltliche Abteilung, in der 58 Schülerinnen unterrichtet wurden, sondern auch die Bügelkurse für bezahlende Schülerinnen, welche dieses Jahr 66 Schülerinnen aufnahmen. Trotzdem die Einnahmen der Kurse der unentgeltlichen Abteilung zugute kommen und die Kommission der Feinwäschereischule durch möglichst genaue Einteilung der Zeit

und Arbeit die Ausgaben herabzumindern bemüht ist, mußte der Verein doch wieder mehr als 4000 K zuzahlen, weil nicht nur die Auslagen für Feuerung groß sind, sondern auch weil die Anfängerinnen viel Materiale verbrauchen und sich erst zum Schluß ihrer jetzt auf 4 Monate festgesetzten Lehrzeit an der Arbeit der Kundenwäsche beteiligen können, die wir brauchen und uns erhalten müssen, um den Schülerinnen Gelegenheit zu geben, die Behandlung verschiedener feiner Wäschestücke zu erlernen.

Von 40 Schülerinnen, die sich am Ende ihrer Lehrzeit der Prüfung unterzogen, wurden 16 mit „vorzüglich“, 23 mit „lobenswert“, 1 mit befriedigend klassifiziert.

Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger als Vorsitzende, Ehrenreich und Francine v. Pacher.

Kochschule.

Es wurden von 36 Mädchen, die die Schule besuchten, 8 unentgeltlich unterrichtet, eine erhielt den Kaiser Franz Josef-Freiplatz. Da wir nicht mehr als 10 Schülerinnen gleichzeitig unterrichten können, bleiben immer viele vorgemerkt, die eben erst in dem Verhältnis nachrücken, als die anderen Prüfung machen und austreten.

Absolvierte Schülerinnen können zur Zeit des Einsiedens und Einlegens von Früchten und Gemüsen nochmals auf einzelne Tage die Schule besuchen, um auch das zu sehen und zu erlernen, was bloß zu einer Jahreszeit gezeigt werden kann, die nicht in ihre Lehrzeit fiel.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: Maresch geb. v. Arthaber als Vorsitzende, Ehrenreich, Helene v. Pacher und Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Emilie Exner m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1902/1903.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse	47	—	1	48
II. „	11	23	1	35
III. „	26	29	—	55
IV. „	21	38	—	59
V. „	3	39	—	42
VI. „	2	16	2	20
	110	145	4	259
Wissenschaftliche Fortbildungskurse:				
I. Jahrgang	22	—	—	22
Handelsschule:				
I. Klasse	57	—	—	57
II. „	—	51	—	51
	57	51	—	108
Höhere Arbeitsschule:				
I. Klasse	40	—	—	40
II. „	—	19	—	19
	40	19	—	59

*) Es wurden 14 Kolloquien abgelegt.

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	Zusammen			
18	28	—	—	46	—	2	48
8	22	3	—	33	1	1	35
16	30	4	1	51	—	4	55
10	40	2	1	53	—	6	59
4	26	7	2	39	—	3	42
8	9	—	1	18	—	2	20
64	155	16	5	240	1	18	259
						9	22*)
18	34	—	—	52	—	5	57
17	31	1	—	49	—	2	51
35	65	1	—	101	—	7	108
21	5	—	—	26	5	9	40
7	8	—	—	15	3	1	19
28	13	—	—	41	8	10	59

Frequenz.

Schulen	Aus dem Vorjahre übergetreten	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Lateinische Sprachschule :					
I. Klasse	—	9	—	—	9
Französische Sprachschule :					
I. Klasse	—	23	—	—	23
II. "	—	4	9	—	13
III./IV.	—	5	13	—	18
	—	32	22	—	54
Englische Sprachschule :					
I. Klasse	—	11	—	—	11
II./III. "	—	5	6	—	11
	—	16	6	—	22
Zeichenschule :					
a) Technisches Zeichnen . .	—	10	—	—	10
b) Tageskurs	11	20	—	—	31
	11	30	—	—	41

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Klassifiziert					Zu- sammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend					
—	3	3	1	—	7	1	1	9	
12	7	1	—	—	20	—	3	23	
5	4	2	—	—	11	—	2	13	
6	9	1	1	—	17	—	1	8	
23	20	4	1	—	48	—	6	54	
7	—	—	1	—	8	—	3	11	
3	1	3	—	—	7	—	4	11	
10	1	3	1	—	15	—	7	22	
2	1	4	—	—	7	—	3	10	
—	5	11	6	—	22	4	5	31	
2	6	15	6	—	29	4	8	41	

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Am Schlusse	Gesamtzahl
		Zu Beginn	Während			
		neu eingetreten	ausgetreten	anwesend		
Stickschule:						
a) Initial- u. Monogrammstickerei	3	9	10	14	8	22
b) Kurs zur Erlernung einzelner Sticktchniken	1	10	9	10	10	20
	4	19	19	24	18	42
Nähstuben:						
a) Handnähen	22	25	49	56	40	96
b) Maschinnähen und Wäschezuschneiden	32	21	44	68	29	97
c) Kurse für Handnähen	3	30	19	26	26	52
d) Kurse für Wäschezuschneiden	2	26	22	44	6	50
e) Maschinnähen, lektionsweise	3	18	56	65	12	77
	62	120	190	259	113	372
Schneidereischule:						
a) Tageskurs	31	4	16	12	39	51
b) Vormittagskurs, täglich	2	15	3	13	7	20
c) u. d) Nachmittagskurse, dreimal wöchentlich oder täglich	12	25	26	38	25	63
	45	44	45	63	71	134
Modistenkurse	2	13	16	18	13	31
Frisierkurse	—	9	22	23	8	31
Feinwäschereischule:						
a) Unentgeltlich	9	—	49	41	17	58
b) Vormittagskurs	—	1	15	15	1	16
c) Bügelkurse	—	7	43	48	2	50
	9	8	107	104	20	124
Kochschule	2	8	26	30	6	36

*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor-züglich	Lobenswert	Klassifiziert				Zusammen	Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	Gesamtzahl
		Befriedigend	Genügend	Nicht genügend					
5	—	1	—	—	6	16	—	22	
—	—	—	—	—	—	20	—	20	
5	—	1	—	—	6	36	—	42	
22	17	14	1	—	54	13	29	96	
11	24	22	3	—	60	8	29	97	
5	2	6	3	1	17	35	—	52	
1	—	—	—	—	1	49	—	50	
1	—	—	—	—	1	76	—	77	
40	43	42	7	1	133	181	58	372	
12	—	—	—	—	12	3	36	51	
3	—	—	—	—	3	17	—	20	
12	—	—	—	—	12	51	—	63	
27	—	—	—	—	27	71	36	134	
—	—	—	—	—	—	31	—	31	
—	4	7	—	—	11	20	—	31	
16	23	1	—	—	40	7	11	58	
—	—	—	—	—	—	16	—	16	
—	—	—	—	—	—	50	—	50	
16	23	1	—	—	40	73	11	124	
—	5	1	—	—	6	28	2	36	

ist stets Schlußklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Von sämtlichen

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Wissenschaft- liche Fort- bildungskurse	Handelsschule	Lateinische Sprachschule	Französische Sprachschule	Englische Sprachschule
Ärzten	8	—	—	—	2	2
Advokaten	23	3	1	—	1	—
Architekten und Bauunternehmern	3	—	1	—	—	—
Beamten	44	3	32	4	19	6
Briefträgern und Sicherheitswach- leuten	—	—	—	—	—	—
Dienern	1	—	16	—	—	—
Fabrikanten	41	5	5	—	4	1
Gewerbetreibenden	13	2	13	—	10	3
Ingenieuren	6	2	1	—	—	—
Kaufleuten	87	1	28	3	11	1
Künstlern	2	1	3	—	—	—
Ökonomen	2	1	1	—	—	—
Offizieren	10	—	2	2	2	1
Pastoren	—	—	—	—	—	—
Privaten	7	3	2	—	1	4
Professoren und Lehrern	11	1	2	—	2	2
Schriftstellern	1	—	1	—	2	2
	259	22	108	9	54	22

Schülerinnen waren:

Höhere Arbeitsschule	Zeichenschule	Stickschule	Nähstuben	Schneiderei- schule	Modistenkurse	Frisierkurse	Feinwäscherei- schule	Kochschule	Gesamtzahl
—	1	—	6	2	2	—	—	1	24
1	—	—	1	—	—	—	1	1	32
1	4	1	4	2	—	1	1	—	18
19	12	8	48	28	9	8	20	5	265
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	2	71	17	1	7	31	5	152
6	—	6	14	4	—	1	7	4	98
8	2	17	157	53	3	8	49	9	347
3	1	—	6	2	1	2	—	1	25
11	4	3	32	9	4	1	4	3	202
—	2	—	2	1	—	—	1	1	13
1	—	1	5	2	—	1	2	2	18
4	5	1	7	3	—	—	1	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	3	13	6	8	1	4	1	58
1	7	—	6	4	3	1	3	3	46
1	—	—	—	1	—	—	—	—	8
59	41	42	372	134	31	31	124	36	1344

Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl
	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	
Mädchen-Lyzeum	247	3	2	—	2	—	5	—	259
Wissenschaftliche Fortbildungskurse	19	—	1	—	1	—	—	1	22
Handelsschule	104	1	1	—	1	—	1	—	108
Lateinische Sprachschule	8	—	—	—	—	—	1	—	9
Französische Sprachschule	51	—	—	1	—	—	2	—	54
Englische Sprachschule	21	1	—	—	—	—	—	—	22
Höhere Arbeitsschule	58	—	—	1	—	—	—	—	59
Zeichenschule	39	—	—	—	—	—	2	—	41
Stickschule	38	—	—	—	—	1	2	1	42
Nähstuben	342	17	—	7	—	—	4	2	372
Schneidereischule	126	5	—	2	—	—	—	1	134
Modistenkurse	29	—	—	—	—	—	—	2	31
Frisierkurse	28	3	—	—	—	—	—	—	31
Feinwäschereischule	115	8	—	—	—	—	—	1	124
Kochschule	36	—	—	—	—	—	—	—	36
	1261	38	4	11	4	1	17	8	1344

Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Ausländer		
96	—	27	136	—	259	247	8	4	259	
14	1	4	3	—	22	21	—	1	22	
70	—	9	29	—	108	100	4	4	108	
4	—	3	2	—	9	6	2	1	9	
40	—	2	12	—	54	49	4	1	54	
16	—	4	2	—	22	19	1	2	22	
40	—	6	13	—	59	57	2	—	59	
27	—	7	7	—	41	31	5	5	41	
29	2	4	6	1	42	36	5	1	42	
329	—	28	15	—	372	347	16	9	372	
113	1	13	7	—	134	128	5	1	134	
23	2	3	3	—	31	28	—	3	31	
28	—	2	1	—	31	30	—	1	31	
112	—	7	5	—	124	119	2	3	124	
30	—	4	2	—	36	34	—	2	36	
971	6	123	243	1	1344	1252	54	38	1344	

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
	B e							
Mädchen-Lyzeum	42	19	22	19	7	36	46	12
Wissenschaftliche Fortbildungskurse	6	2	2	2	—	1	2	1
Handelsschule	5	22	15	10	4	9	5	2
lateinische Sprachschule	—	—	2	1	—	2	—	1
Französische Sprachschule	3	7	8	5	3	4	6	—
Englische Sprachschule	3	—	7	1	—	—	1	1
Höhere Arbeitsschule	4	5	8	7	6	5	3	4
Zeichenschule	3	2	10	1	1	1	4	5
Stickschule	5	1	6	5	2	5	1	4
Nähstuben	19	18	45	33	23	21	33	12
Schneidereischule	7	11	14	12	11	12	7	9
Modistenkurse	3	2	1	3	—	1	2	3
Frisierkurse	2	2	3	4	1	2	6	—
Feinwäschereischule	14	8	20	9	9	10	10	4
Kochschule	5	1	3	3	6	2	2	—
	121	100	166	115	78	111	128	58

rinnen wohnten im:

IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
23	4	—	2	6	—	3	—	—	2	14	1	1	259
3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	22
7	1	—	1	4	—	2	2	1	2	6	4	6	108
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
3	—	—	2	3	—	1	4	1	2	1	—	1	54
1	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	2	22
4	2	—	2	3	—	1	4	—	—	—	—	1	59
2	—	—	1	3	—	1	—	—	1	5	—	1	41
1	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—	—	5	42
18	13	1	7	22	6	15	32	13	6	7	11	12	372
9	5	—	5	6	1	5	4	6	2	4	2	2	134
—	2	1	2	4	—	—	2	1	4	—	—	—	31
—	3	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	2	31
6	2	—	—	3	3	2	7	3	3	2	4	5	124
2	3	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	3	36
82	36	3	24	62	11	35	61	26	23	41	22	41	1344

Es kamen in den verschiedenen

	vom Wiener										
	Plätze für unentgeltlichen Unterricht	Freiplätze					Stipendien				Zusammen
		dem Lehrkörper gewidmet	der Brsten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	489er Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschuß-mitglieder u. a. m.	
Mädchen-Lyzeum	—	1	1	1	1	—	2	—	—	1	7
Wissenschaftliche Fortbildungskurse	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Handelsschule	—	—	3	3	—	3	4	9	9	—	31
Lateinkurs	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
Französische Sprachschule	—	—	—	1	—	39	—	—	—	—	40
Englische Sprachschule	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8
Höhere Arbeitsschule	—	—	—	1	1	—	—	1	3	—	6
Zeichenschule	—	—	—	2	—	6	—	—	—	1	9
Nähstuben:											
Handnähen	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
Maschinnähen u. Wäsche-zuschneiden	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
Schneiderschule	51	—	—	—	1	5	—	1	—	1	59
Modistenkurse	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	8
Frisierkurse	—	—	1	—	—	7	—	—	—	1	9
Feinwäscherschule	58	—	—	1	—	—	—	—	—	—	59
Kochschule	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9
	310	2	6	10	6	72	5	5	10	16	442

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der										Summe
		Stiftplätze					Stipendien					
		Gabriele v. Kenwal	Auguste v. Lattrow-Bischoff	Iduna Laube	Agaja v. Enderes	Sophie Stipek-Pataky	Auguste Hubl-Schenkung	Anna Bourhard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschuß-mitglieder u. s. w.	
in Kronen												
Frauen-Erwerb-Verein												
880	—	—	144	84	—	—	—	—	—	—	220	1328
220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
396	—	80	—	—	84	140	100 ⁸	—	210	540	570	2120 ⁸
300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
72	1720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1792
—	335	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335
240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	132	432
360	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	644
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	150	—	—	—	—	—	—	—	42	—	50	342
36	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
24	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	120
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
2736	2445	80	144	84	84	140	100 ⁸	42	210	600	1164	7829 ⁸

Vereins-Ausschuß 1902—1903.

Emilie Exner, Präsidentin.
 Prisca Baronin Hohenbruck, I. Vize-Präsidentin.
 Karoline Maresch, geb. v. Arthaber, II. Vize-Präsidentin.
 Ella Ehrenreich.
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Julie Baronin Heider.
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exz.
 Edith Mautner v. Markhof.
 Francina Pacher v. Theinburg.
 Anna Prix.
 Hedwig Stoeger.
 Antonia Thumim.
 Leopoldine Winter.
 Pauline Wolf.

Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeannette v. Eitelberger, Auguste Latzel, Mathilde Lippitt, Auguste v. Littrow, Anna v. Lucam, Franziska Meißner, Helene Pacher v. Theinburg, Emilie Sauerlaender, Betti Baronin Stummer-Tavarnok, Henriette Wiener v. Welten.

Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Sali Schloß.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1902/03.

Gebarung-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1902	—	—	—	—	—	—	296.818	20
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
945 ordentlichen Mitgliedern	8.073	—						
76 außerordentl. "	728	40	8.801	40				
17 Spenden	—	—	4.345	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyzeum	14.400	—						
die Zeichenschule	600	—	15.000	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots	—	—	3.700	04	31.846	44		
Einnahmen der Schulen.								
Höhere Arbeitsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	6.864	—				
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen	—	—	2.613	77				
Fortbildungskurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	2.604	—				
Frisierkurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	469	20				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	14.496	—				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	10.622	03				
Transport	—	—	37.669	—	31.846	44	296.818	20

vom 31. August 1903.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	1.772	65						
Belichtung	4.585	—						
Reinigung	4.092	10						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse	9.334	23						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben	2.751	31						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	181	60						
Gehalte des Verwaltungs-Personales	9.234	84						
Pensionsversicherung	1.822	60						
Krankenkassabeitrag	221	16						
Abschreibung vom Vereinshause	4.000	—						
Repatriert auf die Schulen	37.995	49						
Ausgaben der Schulen.								
Höhere Arbeitsschule:								
Betriebsauslagen	6.293	85						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.331	80	9.625	65				
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	4.628	74						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.815	21	6.443	95				
Fortbildungskurse:								
Betriebsauslagen	6.141	81						
Anteil an den allgem. Ausgaben	663	41	6.805	22				
Frisierkurs:								
Betriebsauslagen	304	40						
Anteil an den allgem. Ausgaben	136	43	440	83				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	10.583	84						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.115	18	13.699	02				
Kochschule:								
Betriebsauslagen	11.448	94						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.002	43	12.451	37				
Transport	—	—	49.466	04				

Gewinn- und Verlust-Konto.

1903		1903	
Aug. 31	Aug. 31	Aug. 31	Aug. 31
An Arbeitsschule	2.761 65	Pr. Mitgliederbeiträge	8.801 40
" Feinwäscherschule	3.830 18	" Spenden	4.345 -
" Fortbildungskurse	4.201 22	" Subventionen	15.000 -
" Kochschule	1.829 34	" Zinsen	8.700 04
" Lateinkurs	746 88	" Frisierkurs	28 37
" Mädchen-Lyzeum	4.580 90	" Handelsschule	796 98
" Nähstuben	6.793 65	" Schneiderschule	1.625 84
" Stickerschule	2.516 06	" Sprachschulen	328 54
" Zeichenschule	4.012 24		34.626 17
" Reservefond für Schulerweiterung	—		—
	—		34.626 17
	34.626 17		—
	—		34.626 17

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller m. p. S. Schloß m. p.**

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.,

Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.,

Kassa-Verwalterin.

Bilanz-Konto.

1903 Aug. 31.		1903 Aug. 31.					
K	h	K	h	K	h	K	h
Kassa	1.296 01			Reservfond für Schul- erweiterung	3.727 16		
Depon. Barbestände	19.443 35			Steuer-Konto	175 26		3.902 42
Vorschüsse (Handkassen)	1.120 —			Bedingte Forderung der Ersten österr. Sparkassa	—		100.000 —
Effekten-Konto	57.861 26			Kapital-Konto	—		296.818 20
Vereinshaus	814.000 —						
Einrichtung	4.000 —						
Lehrmittelsammlung	2.400 —						
Bibliothek	600 —	400.720 62					
		400.720 62					

Kapital-Konto.

1903 Aug. 31.		1902 Sept. 1.					
K	h	K	h	K	h	K	h
An Bilanz-Konto	—	296.818 20		Pr. Bilanz-Konto	—	296.818 20	
		296.818 20				296.818 20	

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p. S. Schloß m. p.

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.,
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.
Kassa-Verwältlerin.

Gebarung-Ausweis der Stipendienfonds-

Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1902 bestehend aus:	K	h	K	h	K	h	K	h	
I. Effekten.									
a) Vinkulierte Stiftungen:									
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:									
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600	—							
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:									
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—							
Österr. Kronen-Rente . . . K 1800.—	1.800	—							
3. Iduna Laube-Stiftung:									
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—							
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:									
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—							
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:									
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—					
b) Schenkungen:									
1. Auguste Huth-Schenkung:									
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—							
2. Anna Bourlard-Schenkung:									
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—							
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:									
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—	8.400	—	24.300	—			
II. Deponierte Barbestände	—	—	—	—	1.709	79	26.009	79	
Einnahmen.									
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:									
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung	80	—							
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung	144	—							
3. Iduna Laube-Stiftung	84	—							
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung	84	—							
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	281	40	673	40					
Zinsen der Schenkungen:									
1. Auguste Huth-Schenkung	100	80							
2. Anna Bourlard-Schenkung	42	—							
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	210	—	352	80	1.026	20			
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung	—	—	—	—	600	—			
Beiträge der Ausschußmitglieder	—	—	—	—	460	—			
Zinsen der Sparkassa-Einlagen	—	—	—	—	73	74			
Prüfungstaxen etc.	—	—	—	—	371	—			
Barsendung des Herrn Karl Pataky zur Deckung der Vinkulierungskosten der „Sophie Stipek- Pataky-Stiftung“	—	—	—	—	50	15	2.581	09	
								28.590	88

Die Stipendien-

Karoline Maresch, geb. v. Arthaber m. p.,

Vorsitzende.

Rechnung vom 31. August 1903.

Ausgaben.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Per 1902/03 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin der IV. Klasse des Lyzeums . . .	—	—	144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der VI. Klasse des Lyzeums . . .	—	—	84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	140	—	532	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule								
je K 50.40	—	—	100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin d. Nachm.-Kurs. d. Schneiderschule	—	—	42	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	90	—						
1 " " II. " " "	120	—	210	—	352	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
4 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	—	—	240	—				
5 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	—	—	300	—				
1 Schülerin der I. Klasse der höh. Arbeitsschule	—	—	60	—	600	—		
Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120	—						
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	90	—						
6 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	360	—	570	—				
1 Schülerin der I. Klasse der höh. Arbeitsschule	12	—						
2 Schülerinnen der II. Klasse der höh. Arbeitsschule je K 60.—	120	—	132	—				
1 Schülerin des Tageskurses der Zeichenschule	—	—	180	—				
1 Schülerin der II. Klasse des Lyzeums . . .	—	—	220	—				
1 Schülerin des Vormittagskurses der Schneiderschule	—	—	50	—				
1 Schülerin des Frisierkurses	—	—	12	—	1.164	—	2.648	80
Gebührenäquivalent, drei Quartale 1902/03 . . .	—	—	—	—	—	—	15	57
Vermögensstand (Kapital-Conto) am 31. Aug. 1903.								
Effekten:								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung	1.600	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung	3.600	—						
Iduna Laube-Stiftung	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung . . .	5.000	—	8.400	—	24.300	—		
Deponierte Barbestände	—	—	—	—	1.626	51	25.926	51
	—	—	—	—	—	—	28.590	88

Kommission:

Helene Heidlmair m. p., Leopoldine Winter m. p.,
Mitglieder.

Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1902 bis 31. August 1903.

Spenden:

Seine Majestät der Kaiser	K	400.—
Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich	"	40.—
Ihre k. u. k. Hoheit Frau Elisabeth Marie Fürstin von und zu Windisch-Graetz	"	25.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich	"	300.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident	"	50.—
Karl Rath'sche Stiftung	"	20.—
Erste österr. Sparkassa	"	2.000.—
Österr.-ungar. Bank	"	100.—
Anglo-österr. Bank	"	60.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt	"	60.—
K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	"	60.—
Union-Bank	"	60.—
Wiener Bank-Verein	"	60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft	"	50.—
K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft	"	40.—
Legat von Frau Antonia v. Hornbostel, geb. Mauthner v. Mauthstein	"	1.000.—
Von einem Ungenannten	"	20.—
Summe . K		4.345.—

Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:		
für das Mädchen-Lyzeum	K	14.400.—
für die Zeichenschule	"	600.—
Summe . K		15.000.—

Verzeichnis
der
Ehrenmitglieder.

- Herr Arneth Franz, Ritter v., Dr.
 „ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.
 Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.
 Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.
 „ Gottlieb S., Kaufmann.
 Frau Hainisch Marianne.
 „ Hohenbruck Prisca, Baronin.
 „ Lippitt Mathilde.
 „ Lucam Anna v.
 Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa a. D.
 „ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
 „ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Industrieller, Mitglied des
 Herrenhauses.
 „ Peez Alexander, Dr., Schriftsteller.
 Frau Prokesch-Osten-Goßmann Friederike, Gräfin.
 Herr Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.
 Frau Wiener v. Welten Henriette.
 Herr Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.
-

Beiträge
der
ordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1902 bis 31. August 1903.

Abrahamer Marie	K 6	Transport . K	252
Adam Leopoldine	10	Bayer Martha	10
Adensamer Angeline	6	Bell Marie	6
Adler Johanna	6	Bendele Leopoldine	6
Altmann Emma	6	Benedict Marianne	6
Altmann Therese	6	Benesch Anna	6
Amadei Anna, Gräfin	10	Benies Adele	6
Anderl Helene	6	Benirschke Therese	8
Angeli Berta, v.	6	Benischko Anna	20
Angeli Luise, v.	6	Bensinger Hermine	10
Angerer-Bujatti Johanna	10	Bergmann Johanna, v.	6
Apfel Natalie	6	Bergmann Pauline	20
Arneith Emma, v.	10	Bernardt Marie, v.	10
Artaria Anna	10	Bernatzik Josefina	6
Arthaber Elise, v.	10	Bernstein Gisela	6
Auerhammer Fanni, v.	6	Bettelheim Elise	6
Auspitz Marie	10	Bezecny Karoline, Bar., Exz.	6
Auspitz Mathilde	10	Biedermann Regine (Legat)	23
Baad Mina	6	Bissingen Eleonore, Gräfin	20
Bab Antonie	10	Blaschka Klaudia	10
Bach Therese	6	Blau Rosa	6
Bacher Berta	6	Bleier Berta	6
Bachmayer Anna	6	Blenk Emma	6
Bachofen v. Echt Albertine	10	Bloch Theddy	10
Backhaus Mathilde	6	Böhl Jacqueline	10
Backhausen Therese	6	Böhm Rosa	6
Badio Rachel	6	Böttger Paula	6
Bamberger Luise	6	Boldt Marie	6
Bauer Berta	6	Bondy Julie	20
Bauer Jeannette	20	Bondy Pauline	12
Baum Marie	6	Borckenstein Emilie	10
Baumann Josefina	6	Borkenau Sophie, v.	6
Baumgarten Julie	6	Borosini v. Hohenstern Regine, Exz.	6

Transport . K 252

Transport . K 558

Transport . K 553	
Bosch Karoline	10
Boschan Klara, v.	10
Boschan Fanni	10
Boschan Julie, v.	10
Brandesky Marie	6
Bratt Antonie	6
Bratusch Ricka	6
Braunhofer Karoline	6
Bredl Flora	6
Brem D.	6
Breyer Karoline, v.	6
Březina Louise	6
Brosch Wilhelmine	6
Bruckner Sophie, v.	20
Brücke Milly, v.	10
Brückner Margarete	6
Brüll Cäcilie	6
Brüll Josefine	20
Brukner Alice	6
Bucher Helene	6
Buchta Susanne	6
Budden Elise	6
Bujatti Berta	10
Bujatti Louise	6
Bujatti Marie	6
Bujatti Therese	10
Bukowitz Helene	6
Bunzl Isabella	6
Buol Klotilde, Baronin	6
Buschbeck Helene	20
Buschman Emilie, Baronin	10
Buschman Karoline, Bar.	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	6
Cahn-Speyer Emma	20
Caspers Lina	10
Chiari Pauline	8
Chlumecky Leop., v., Exz.	40
Chorinsky Ise, Gräfin	6
Cohn Jolan	6
Cohn Mathilde	10
Conradi Marianne	20
Conrat Ida	6
Cornides v. Krempach Albertine	6
Corra Hermine	6
Crone Ernestine, v.	10
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exz.	10

Transport . K 983

Transport . K 983	
Czermak Hedwig	6
Czernohlawek Pauline	6
Danzer Katharina	6
Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin	6
Daum Marie	10
Daum Rosa	10
Dehne Angelika	10
Dehne Theresina	10
Dengler Elise	10
Denk Marie	10
Deschmann Marie	6
Deutsch Julie	6
Dietzschold Laura	6
Ditmar Luise	40
Dittler Marie	6
Doblhoff Dora, Baronin	6
Doblhoff Marie, Baronin	10
Dollfuß Theresia	6
Dorfleuthner Susanne	6
Dormitzer Regina	10
Dreher Käthe	60
Drexler Adele	6
Drory Marie	8
Dub Emma	10
Dumba Anna	20
Dumba Helene	10
Dumba Marie	20
Duschnitz Wilma	6
Dutschka Malvine, v.	10
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin	12
Ebner v. Rofenstein Adele	6
Eggerth Josefine	20
Ehrenreich Ella	6
Eisenschitz Ida	6
Eisenstädter Friederike	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette	20
Elbogen Aline	10
Ellissen-Ladenburg Julie	10
Eltz Berta	6
Engel-Pontzen Hermine	10
Engerth Auguste, v.	6
Engerth Elsa, Baronin	6
Engl Regine	10
Engländer Emma	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10

Transport . K 1469

Transport . K 1469	
Eschenbacher Marie	20
Esders Marie	6
Exner Emilie	20
Faber Adele	6
Faber Auguste	6
Faber Berta	10
Faber Helene	6
Fach H.	6
Falk Ida	6
Feitscher Rosa	6
Feldmann Renée	10
Felsenreich Rosa	6
Ferstel Amélie, Baronin	10
Ferstel Lola, Baronin	10
Ferstel Lotte, Baronin	10
Ferstel Marie, Baronin	20
Feßler Hermine	10
Fiala Else	6
Fiebinger Pauline	6
Figdor Betti	20
Figdor Ernestine	20
Figdor Marie	10
Figdor-Hochstetter Marie	10
Filz Wilhelmine	6
Finger Friederike	10
Fischer Hermine	6
Fischer Luise	6
Fischl Emma	6
Fischl Mathilde	6
Flattich Marie, v.	6
Flesch-Brunningen Marie, v.	6
Flesch v. Festau Karoline	8
Föhr Lina	6
Foerster Auguste	6
Follender Mathilde	6
Foltz Anna	6
Forster Marianne, v.	10
Fränkel Betti	10
Frank Jenny	6
Frank Nelly	6
Frank Rosa	6
Frankl Frida, v.	6
Frauberger Tina	6
Freiberg Anna, v.	6
Friedl Marianne	6
Friedmann Johanna	10
Friedmann Marie	6
Friedmann Rosa	6
Friedmann Rosa	10

Transport . K 1887

Transport . K 1887	
Fries Eugenie	10
Fröhlich Johanna	6
Frühwirth Karoline	10
Fuchs Julie	10
Fürstenberg Theresia, Land- gräfin, Exz.	10
Fürth Helene	6
Gablenz Eugenie, Baronin	6
Gaheis Louise	6
Gál Ilka	6
Garai Helene	6
Gassauer Sophie	6
Gebhard Grete	6
Geitler Anna	6
Gerber Hermine	6
Gerl Marie	10
Gernerth Margarete, v.	6
Gerold Berta, v.	6
Gerstenkorn Irma, v.	6
Gerstner Betti	6
Gersuny Emilie	6
Gewitsch Anna	6
Gilek Louise	6
Gilewska Emilie, v.	10
Giuliani Euph., v., Exz.	6
Glaser Mina, Bar., Exz.	10
Glogau Rosa	6
Gögl Antonie	10
Göschel Lena	6
Götz Adele	6
Götz Sophie	6
Goldberg Klara	6
Goldberg Eleonore	6
Goldschmidt Angelika	6
Goldschmied Frida	6
Goldschmied Mathilde	6
Gomperz-Bettelheim Karo- line, v.	10
Gomperz Elise	6
Gomperz Nelly, v.	6
Gottlieb-Fischhoff Klara	10
Graf Josefine	10
Granadia Friederike	6
Gridl Mathilde	10
Grimus v. Grimburg Mina	10
Grivičić Marie, v., Exz.	6
Gröger Gabriele	6
Grob Irene	6
Groß Marie	20

Transport . K 2235

Transport . K 2235

Gruber Dora	6
Grünbaum Olga	6
Grünebaum-Breyer Marie	6
Grünwald Malvine	6
Gülcher Adele	6
Gunesch Helene, v.	6
Gunz Amalie, v.	6
Gussenbauer Klutilde	10
Gutherz Lisa	6
Gutmann Ida, v.	20
Gutmann v. Gelse Ottilie	10
Gutmann v. Gelse Rosa	6
Gutt Elise	6

Haas Hermine	6
Haas Marie, v.	20
Häasz J., v.	6
Hablin Antonie	6
Hackländer Anna, v.	6
Haerdtl Louise, Baronin	10
Haerdtl Veronika, Baronin	10
Hager Amalia	6
Hahn Berta, v.	10
Hainisch-Figdor Emilie	6
Hainisch Marianne	6
Hajek Gisela	10
Halbknapf Marie	6
Hallwich Rosa	10
Hammerschmid Louise	6
Handlirsch Martha	6
Hardt Amalie	10
Hardt Angi	6
Hardt Berta	10
Hardt-Stummer v. Tarnok Amalia, Freiin	10
Harpke Emma, v.	6
Harrassowsky Therese, v.	6
Hartel Flora, v., Exz.	6
Hartl Amalia	6
Hartl Karoline	6
Hartl Marie	6
Hartmann Grete	10
Haram Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen	10
Hasenöhrle Gabriele	6
Haßlinger v. Hassingen Felicie	6
Haszler Johanna	6
Hattingberg Marie, v.	6
Hauffe Mina, v.	6

Transport . K 2587

Transport . K 2587

Haupt v. Hoechstatten Mar.	10
Haupt-Stummerv. Tarnok Auguste, Freiin	10
Hauser Anna, Baronin	6
Hauser Johanna	6
Hauser Regine	6
Hecht Anna	6
Heider Julie, Baronin	20
Heidlmair Helene	10
Heim Helene	6
Helbig Mina	6
Heller Auguste	6
Heller Irene	6
Hellmann Lina	6
Helly Sarah	6
Helm Antonie	10
Hengelmüller Marie	6
Herdle Wilhelmine	10
Herrmann Hedwig	6
Herrmann Helene	6
Herz v. Hertenried Hertha	12
Herzfeld Lola	6
Hess Anna	6
Hetzer Emma	6
Hetzer Marie	6
Heyman Ida	6
Hildebrandt Auguste	6
Hirsch Ernesta	6
Hirsch Pauline	10
Hirsch Regine	6
Hirschl Katharina	6
Hirschl Marie	6
Hochenegg Julie	8
Hochstetter Justine, v.	10
Höbert Anna	6
Hoernes Emilie	6
Hofer Albertine, v.	6
Hohenbruck Emilie, Baronin	6
Hohenbruck Prisca, Baronin	20
Holaubek Marie	6
Holdorf Anna	6
Hollrieder Marie	8
Homann Therese	6
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene, v.	12
Horny Anna	6
Horsetzky Gisela, v.	6
Hribar Jenny	6
Hruza Leopoldine	6
Hübner Agnes	6
Huttern Antonie, v.	6

Transport . K 2959

Transport . K 2959	
Igler M.	6
Imhof Paula, v.	6
Isbary Jacqueline, Baronin	20
Jahn Sophie	6
Jakusch Marie	6
Jankowsky Karoline	6
Jasper Marie	6
Jedina Emmy, v.	6
Jellinek Ida	6
Jellinek Marie	10
Joelson Else, v.	6
Joelson Ottilie, v.	6
Jonak v. Freyenwald Marianne	6
Junkermann Klara	6
Juraschek Ida, v.	6
Jurié Berta, v.	6
Kadelburg Jeannette	6
Kafka Therese	6
Kahler Amélie	10
Kahlert Elise, Edle v.	6
Kahnemann Katharina	6
Kaindl Sidonie	6
Kalcher Therese	10
Kallmus Marie	6
Kammerlacher Therese	6
Kanitz Jenny	6
Káposi Martha	6
Karabaić Marie	6
Karl Marianne, v.	6
Karpeles Emma	20
Kastner Mathilde	6
Kaufler Ida	6
Kern-Pontzen Klementine	6
Khuner Helene	6
Khuner Martha	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin Exzellenz	10
Kinsky-Liechteustein Fanny, Fürstin	20
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin	10
Kirsch Marie	6
Klein Lina	8
Klimosch Anna	6
Klinger Charlotte	10
Klingspor Dorothea, Bar.	6

Transport . K 3291

Transport . K 3291	
Klinkosch Elise	10
Kloger Emma	10
Knaur Louise	10
Knörlein Hermine	6
Knoll Louise	6
Koblitz Eugenie, Baronin	6
Koch Anna	6
Koch Eugenie	6
Köchert Amalie	6
Köchert Marie	6
Königswarter Charlotte, Bar.	20
Körner Marie	6
Kössler Rosalie	6
Kohn Anna	6
Kohn Gisela	6
Kohn Kamilla	10
Kohn Rosa	10
Kohnberger Emilie	10
Kopelent Elise	6
Kopetzky v. Rechtberg Marie	6
Kopperl Fanni	6
Korab v. Mühlsström Marie	6
Kornfeld Emilie	6
Kornstein Luzie	6
Kostanecka J., v.	6
Kralik Louise	20
Krassl Josefine	6
Krassl Lilly	6
Kratzer Kamilla, v.	6
Kretschmayr Mina	6
Krickl Erna	6
Kriesche Ella	40
Kfiz Karoline	6
Kröhling Elise	6
Krüger Sophie	6
Krupiczka Karoline	6
Kuffler Louise	6
Kuffner Nanette, v.	6
Kuh Fela, v.	6
Kunwald Emma	10
Kupelwieser Berta	20
Kutschera Elsa	6
Kutschera-Attems Klementine Baronin	6
Ladenbauer Johanna	6
Läufer Anna	6
Lamatsch Anna	6
Landau Marie	6
Landauer Henriette	20

Transport . K 3697

Transport . K 3697

Lang Ella, v.	6
Lankmayr Irene	6
Latzel Auguste	20
Latzko Lina	10
Lauer Hermine	6
Lauffer Ida	6
Lazar Josefina	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin	6
Lefèvre Melanie	6
Leibenfrost Marie	10
Leitenberger Helene, Bar.	24
Leixner v. Grünberg Sylvia	6
Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine, v.	6
Léon Nina, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Lesuisse Ernestine	6
Leyritz Sidonie, v.	8
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lieben Mathilde	10
Liebscher Amalie	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin	20
Liemert Hermine	6
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Linger Margarete	6
Lippitt Mathilde	40
Lippmann v. Lissingen Luzie	6
Littrow-Mauthner Auguste, v.	20
Löffler Marie	6
Löwenthal Anka, Baronin	10
Löwit Ernestine	6
Löwy Berta	6
Löwy Julie	6
Löwy Marie	6
Löwy Regine	6
Lothringer Mizzi	6
Lott Elwine	6
Lott Hermangilde	6
Lott Marie	6
Lourié Fanny	6
Lucam Anna, v.	20
Luksch Anna	10
Lynker Anna Malvine	6
Magg Helene	6
Magierowska Anna	6

Transport . K 4131

Transport . K 4131

Malanotti Mathilde	6
Mallmann J., v.	6
Mandel Henriette	6
Mandl Johanna	6
Manz Fanni	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy	6
Maresch Karoline	20
Margulies Anna	10
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Maschner Marie	6
Mathes Ernestine	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	20
Mauthner v. Mauthstein Karoline	6
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner v. Markhof Charlotte	20
Mautner v. Markhof Editha	20
Mayer Auguste	6
Mayer v. Alsö - Rußbach Auguste	6
Mayer Berta	6
Mayer Mathilde	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer-Lübke Hermine	6
Mayer Natalie	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Meangya Marianne	6
Medinger Anna	10
Meerwald Hermine	6
Meißner-Diemer Fanni	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Mičan Paula	6
Michel Irine	6
Mickl Betty	6
Mikosch Hermine	20
Millbacher Marie, v.	6
Miller zu Aichholz Angela, v.	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Miller zu Aichholz Sophie, v.	30
Mitis Marie, Baronin	6
Mitis Marie, Baronin	6
Mitscha v. Mahrheim Paula	10
Mittag v. Lenkheim Joh.	10
Mohl Marie	6

Transport . K 4595

Transport . K 4595

Moll Erminia	10
Moll Marie	10
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Moor Leontine	6
Morberger Karoline	6
Morič Josefina	10
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Berta	6
Müller Marie	6
Munk Aranka	6
Mustatza Anna, Baronin	6
N ader Fanni	6
Nadherny Friederike, Bar.	6
Nadherny Pauline	6
Nadherny Rosa, v.	10
Nagel Albine	6
Nagy de Somlyó Kamilla	6
Najmayer Marie, v.	10
Neeser Lina	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Karoline, Gräfin	6
Nemes Natalie, Gräfin	6
Neuber Marie	10
Neumann Leopoldine, v.	6
Neumann-Riek Leopoldine	6
Neumann Olga	6
Neumann - Spallart Zoé, Edle v.	6
Neumayer Anna	6
Neuwirth Marie	10
Niemann Katharina	6
Nirenstein Elise	10
Nopcsa Mathilde Henriette, Baronin	6
Nowotny Leopoldine	6
Nowotny Wilhelmine	6
O bermüller Louise	6
Obersteiner Helene	10
Obersteiner Virginie	10
Odelga Anna, Baronin	10
Oellacher Anna	6
Ofenheim Sophie, v.	20
Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oser Betti	6
Oser Hedwig	6
Oser-Wittgenstein Josefina	20
Ottenthal Josefina, v.	6
Otto Mina	6

Transport . K 4961

Transport . K 4961

P acherv. Theinburg Francina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacher v. Theinburg Malvine	6
Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Pacher v. Theinburg Rosa	6
Pálffy Irma, Gräfin	6
Pálffy Lucietta, Gräfin	6
Pálffy Margarete, Fürstin	18
Paneth Sophie	10
Pann Marie	6
Paschka Olga	6
Pease Miriam	6
Pechwill Eugenie	6
Perl-Knebusch Auguste	6
Perthen Sophie	6
Petzolt Fanni	10
Pfalzner Emma	6
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Pflaum Franziska	10
Philippovich Henriette, v.	10
Philippovich Sabine, v.	6
Piccard Johanna	6
Pick Mathilde	6
Pick Regine	6
Piech Hermine	6
Pisk Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Plutzar Stephanie	20
Podwinetz Regine	6
Podzhradsky Käthe	10
Pözl-Mayrhofer Ludovika	10
Polak Ilka, Dr.	6
Pollak Emilie	6
Pollak Emma	6
Pollak Henny	8
Pollak Isabella	6
Pollak v. Rudin Luise	10
Pollak Rosa	6
Pollak Sophie	10
Pongratz Flora, v.	10
Popper Lina	20
Poschacher Luise	10
Pott Marie	10
Pranter Maria	6
Pranter Marie	6
Premerau v. Premerstein Therese	6
Presl Anna	20

Transport . K 5393

Transport . K5393

Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Přibram Fanni	6
Pringsheim Sophie	20
Prix Anna	20
Prix Elise	10
Probst Gisela	10
Prokop Adele	6
Przibram-Schey Charlotte, Baronin	6
Rabat Charlotte	6
Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Rannacher Martha	6
Raspi Marie	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin v.	6
Rechnitz Sabine	6
Reder Marie	10
Reder v. Schellmann Mina	10
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Zápoly Helene	10
Regenhardt Klara	10
Regenhardt Luise	10
Regnier Dora	10
Reich v. Rohrwig Hedwig	6
Reich Mathilde	10
Reichenstein Jenny	8
Reichert Mathilde	6
Reichert Mina	6
Reichlé Elisabeth	10
Reinhardt Ludmilla	6
Reisenleitner Karoline	6
Reitler Ida	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Réti Malvine	6
Reuß Eleonore, Prinzessin	6
Rey Marianne	6
Richter Josefina	6
Richter Philomene	6
Ried Luise	10
Riedel Maja, v.	10
Riefel Marie, Baronin	10
Riegl Anna	10
Rint Antonie	6
Ritter Fanni	6

Transport . K5773

Transport . K5773

Rittermann Ottilie	6
Rittershausen Helene, v.	6
Roeder Luise	6
Rößner Josefine	6
Rohonczy Sylvia, v.	6
Rollinger Johanna	6
Ronsperger Eugenie	6
Rosenberg-Spitzer Ida	10
Rosenthal Malvine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rosenzweig v. Powacht Paula	6
Rossi-Pisko Katharina	6
Rothbaum Friederike	6
Rotter Gabriele	6
Ruß Rosa	6
Salcher Anna	10
Salcher Klementine	10
Salemfels Jenny, Edle v.	10
Salzer Helene	10
Salzer Ida	6
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Scanavi Adrienne, v.	10
Schäffer Lotti	6
Schäffer Sidonie	6
Scharmitzer Seraphine, v.	6
Scharschmid Pauline, Bar.	26
Schaub Martha, v.	6
Schauer Ida, v.	6
Schauta Therese	6
Scheer Betti	6
Scheiger Irma, v.	6
Schenk Johanna, v.	20
Schey Hermine, Baronin	10
Schick Elise	6
Schiff Rosa	10
Schiller Marie	6
Schimak Marie	10
Schinnell Marie	6
Schlenk Karoline	6
Schlesinger Helene	6
Schloss Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmidt Anna	6
Schmidt-Pontzen Charlotte	9

Transport . K6143

Transport . K 6143

Schmidt-Zabiérow Ida, Bar.	
Exzellenz	10
Schmitt Klementine	6
Schnapper Josefine, v.	10
Schnapper Marie, v.	10
Schneckenburger Emilie	6
Schneider Elisabeth	10
Schnek Jeannette	6
Schneller Pauline, v.	6
Schoeller Emmie, v.	6
Schoeller Marianne, v.	20
Schoeller Paula, v.	10
Schönn Sophie	6
Schönwald Berta	6
Schönwiese Katharine	6
Scholz Luise	6
Schopp Adele	6
Schrall Dominika	6
Schrecker Berta	6
Schreiber Elise, v.	20
Schreiber Emma, v.	10
Schreiber Fanny	6
Schreiber Pauline, v.	10
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schrötter v. Kristelli Lina	10
Schüller Hermine	6
Schürer v. Waldheim Marie	6
Schulz Leontine	6
Schuster Marie	6
Schwab Fanni	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz Malvine	6
Schwarz-Kockerle Klement.	6
Schwarz v. Mohrenstern	
Anna	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwarzmann Antonie	6
Schwiedland Johanna	6
Sedmak Sophie	6
Seegen Hermine	10
Seeling Gabriele	6
Seepold Helene	6
Seidl Kamilla	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seifert Mina	6
Seiller-Wessely Emma, Bar.	6
Seldern Anna, Gräfin	10
Seligmann Berta	6
Senft Kornelie	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10

Transport . K 6563

Transport . K 6563

Sichel Alice	6
Siedek Kornelia	6
Siegel Rosa	10
Sima Romana	6
Simon Klementine	6
Singer Emma	6
Singer Eugenie	6
Singer Henriette	6
Skene Auguste, v.	10
Skoda Marie	6
Sobotka Karoline	6
Sochor Alexandrine, Bar.	10
Söldner Helene	6
Sommain Gabriele de	6
Sommaruga Albine, Bar.	6
Sommaruga Sidonie, Bar.	6
Sonnleithner Julie, v.	10
Spaček Louise	6
Spandl Therese	6
Spengler Emilie	6
Spillmann Josefine, v.	6
Spina Christine	10
Spitzer Charlotte	6
Spitzer Emilie	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10
Springer Anna	6
Stahl Marie, v.	6
Steiner Flora	6
Stern Sarah, v.	6
Sternberg Regine	6
Sternegg Mathilde, Baronin	6
Stiasny Gerta	6
Stiasny Marianne	6
Stiebitz Henriette	10
Stift Leopoldine	6
Stigler Marie	6
Stockmar Christine	6
Stöger Hedwig	10
Storck Charlotte, v.	10
Stotz Emma	10
Strasser Kamilla	6
Streicher Karoline	6
Strisower Friederike	10
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tarnok Betti,	
Baronin	30
Sturany Betti	6
Sturm Sophie	10
Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Sužnevič Martha	6

Transport . K 6963

Transport . K6963

Svetlin Hilda	10
Szontágh Leopoldine	6
T andler v. Tanningen Ga- brielle	6
Tapezierer Anna	6
Tegazzini Henriette	6
Teltscher Emilie	10
Teweles Sidi	6
Thaa Marie, v.	10
Thausig Henriette	6
Theuer Helene	10
Thonet Amalie	20
Thonet Gertrude	20
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thum Louise	6
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Thurn Sophie, Gräfin	20
Tintner Friederike	6
Tiring Irene	6
Traut Käthe	6
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin	6
Tschermak Hermine	6
U nger Emmi, Exz.	40
V esque v. Püttlingen Risa, Baronin	6
Vivenot-Thewald Gerta, v.	6
Vogelsinger Luise	6
Voigt Marie	6
Volpini de Maestry M. L.	6
Vrauczany-Dobrinović Irene, Baronin	6
Vranyi Sophie, v.	20
W agenmann Adele	10
Wagner Antonie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Seraphine	6
Wahliss Anna	6
Wahrman Emma	6
Waldner Marie	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallach Betty	6
Wallner Rosa	6

Transport . K7355

Transport . K7355

Wanner Betti	6
Wasserburger Nina	6
Wassing Rudolfine	6
Wazel Marie	6
Weber Silvia	6
Wedl Valerie	6
Wehler Emma	10
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Mathilde	6
Weinberger Nilda	6
Weininger Mathilde	6
Weintraub Lina	6
Weinzinger Betti	6
Weinzinger Hermine	6
Weiß Emilie	6
Weiß Emma	6
Weiß Erna	6
Weiß Helene	10
Weiß Leopoldine	10
Weiß Marie	6
Weiß-Fenzl Adelinde	6
Weiß-Korte Lola	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin	10
Weiß v. Teßbach Modesta	10
Weiß v. Wellenstein Stephanie	6
Weiß v. Wellenstein Wanda	6
Weißenstein Anna	6
Weißblitz Ottilie	6
Weisweiler Pauline	6
Weißweiler Gisela	6
Weitlof Paula	6
Wenzl Berta	6
Wertheimstein Franziska v.	6
Werthner Leopoldine	6
Wessely Eleonore, v.	40
Westenholz Mathilde, Bar.	10
Westermayer Therese, Bar.	6
Widmann Antonie, v.	6
Wiener v. Welten Henriette	50
Wiesenburg Mina	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Therese	6
Wilczek Emma, Gräfin, Exz.	10
Wilhelm Alexandrine	10
Willner-Faber Marie	10
Winter Anna	6
Winter Josefine	16
Winter Leopoldine	10

Transport . K7785

Transport . K7785		Transport . K7977	
Winter Pauline	6	Wottiz Malvine	6
Winterstein Gabriele, Bar.	10	Wrchovzsky Helene	10
Wittgenstein Klara	20	Wüste Anna, v.	6
Wittgenstein Justine	10	Wustl Louise	10
Wittgenstein Leopoldine	40		
Wittgenstein Marie	6	Zacharias Charlotte	6
Witz-Oberlin Marie	6	Zappert Therese	6
Wodianer Emma	20	Zepnek Sophie	6
Wögerer Karoline	6	Zerkowitz Emma	6
Wölfner Josefine	6	Zerner Isabella	6
Wolf Ida	10	Ziegler Christine	6
Wolf Johanna	6	Ziegler Therese	6
Wolf Marie	6	Ziffer Karoline	6
Wolf Pauline	20	Zins Adele	6
Wolf Sidonie	10	Zimbusch Antonie, v.	10
Wollheim Helene	10		
Transport . K7977		Zusammen . K8073	

Beiträge
der
außerordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1902 bis 31. August 1903.

Adensamer Wilhelm	K 6		Transport .	K 100
Arneht Franz, Ritter v., Dr.	10	Goos Hans, Architekt	"	2
Artaria August C., kais. Rat,		Grob Heinrich	"	10
Kunsthändler	10	Große Franz	"	2
		Grünebaum Franz, k. u. k.		
Breyl Auguste	4	Major	"	20
Busecker Johann	2			
		Haas v. Teichen Philipp,		
Častotický Philippe, Eisen-		Baron	"	10
bahn-Direktor	2	Hallwich Hermann, Hofrat	"	10
		Hasard Anna, v.	"	2
Egger Alfred, Apotheker	6	Hasenöhrl Viktor, Dr., Re-		
Engel Marianne	4	gierungsrat, Hof- und Ge-		
Ermer Rudolf	2	richtsadvokat	"	2
		Haupt v. Hoechstatten Karl	"	6
Feldmann Alfons	20	Haupt v. Hoechstatten Frz.,		
Fellner Thomas, Dr.	6	General-Konsul	"	10
Fidler v. Isarborn Ferd.,		Haupt v. Hoechstatten Josef	"	6
k. u. k. Feldm.-Lieut. i. P.	9	Hecher Gustav, Dr., Hof- und		
Figdor Gustav, Großhändler	6	Gerichtsadvokat	"	6
Frankel Laura	4	Hell v. Heldenwerth Guido,		
Frappart Michael, Dr.	2	Zentral-Direktor der Al-		
Fürth Adele	4	pinen Montan-Gesellschaft	"	40
		Hertzka Jean, Prokurist	"	6
Gomperz Theodor, Dr., k. k.				
Universitäts - Professor,		Jaggi Fritz	"	4
Hofrat	10	Joly Pauline	"	4
	Transport .		Transport .	K 240
	K 100			

	Transport . K 240
Kainz E. & R. Liebhart	6
Ketzer v. Lipótz Irma	4
Kinsky Ferdinand, Fürst zu, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied des Herrenhauses	20
Knoller-Malfère Angelika	4
Kranner Anton Sohn, k. u. k. Hof - Leinenwaren - Lief- erant	20
Kuttig Adele, v.	4
L anckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste	10
Laschitzer Simon	6
Lippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Dozent an der Technischen Hochschule	6
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof - Glaswarenfabrikant, Mitglied des Herrenhauses	20
Lucam Karl, Ritter v., Refe- rent der Ersten österr. Sparkassa i. P.	60
M agg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsdvokat	10
Marchet Gustav, Dr., k. k. Professor an der Hoch- schule für Bodenkultur	4
Maresch Rud., Regierun- g-rat	10
Manthner Ritter v. Manth- stein Wilhelm, Jur.-Dr.	20
Miller Ritter zu Aichholz Eugen, v.	10
Miller Ritter zu Aichholz Vinzenz, v., Herrenhaus- Mitglied	30
Muschan Theodor	2

Transport . K 486

	Transport . K 486
N eumann Heinrich	6
Neumann A., k. k. Prof.	6
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz.	10
Noot Otto	6
P acher v. Theinburg Gust., k. k. Kommerzialrat	10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, Dr., k. k. Ober- landesgerichtsrat	6
Palester Moritz	6
Plutzer Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsdvokat	20
Pscherhof Heinrich, Kauf- mann	6
R epper Hans	2
Rogge Isabella	4
Roth Felix, Dr.	8 4
Roth Jean	10
S chmidt Franz	2
Schoeller Paul, Ritter v.	10
Spindler Emilie, v.	2
T enenbaum Josef	6
V oigt Karl	10
W eiß Erwin	20
Wetzler Bernh., Kaufmann	10
Wiener kaufmännisches Gremium	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsdvokat	6
Winter Gustav, k. k. Hofrat	10
Winter Richard	6
Wittgenstein Ludwig	40

Summe . K 728 4